

Unterrichtsvorhaben Stufe 7	Inhaltsfelder (Inhaltliche und methodische Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
<p>UV 7.1 Gesellschaftskritische und politische Botschaften in der sogenannten „Populären Musik“ des 20./21. Jahrhunderts</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Verwendungen Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik als Spiegel der Zeit ○ Song/Protestsong ○ Lesen zwischen den Zeilen – kritische Botschaften erkennen ○ musikalische Analyse von (Pop-)Songs ○ Funktionen von Musik im Textzusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmus: Metrum, Grundschlag, Beat, Taktarten, Synkope ○ Melodik: Dur-Moll-Skalen; erste Intervalle; Spannung durch Melodieverlauf ○ Harmonik: Dur-Moll-Akkorde, Akkordbezeichnungen ○ Dynamik: Akzente, Betonungen, Dynamikbezeichnungen ○ Formaspekte: Liedformen ○ Notationsformen: klassische Notation 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ballade „Kaspar Hauser“ ○ Spiritual „Deep River“ ○ Popsong „99 Luftballons“ ○ Punksong „Hier kommt Alex“ ○ Popsong „Astronaut“ ○ Bürgerlied (z.B. Zupfgeigenhansel, Höhner) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Höranalyse ○ Klassenmusizieren/Gruppenmusizieren <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ musikalische Präsentation möglich ○ fächerübergreifende Möglichkeiten mit Religion („Bewahrung der Schöpfung; Anthropologie: der Wert menschlichen Lebens, etc.), Deutsch („Balladen“) und Geschichte (Sklavenhandel USA; Kalter Krieg, etc.) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ggf. Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübung ○ ggf. Erläuterung eigener Gestaltungsentscheidungen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikbuch 2, Cornelsen, Kapitel 8 ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2002 ○ Amadeus Kl. 5/6, Lugert (Lieder) ○ Die Toten Hosen - Album: „Ein kleines bisschen Horror-Show“ ○ div. Kopien

<p>UV 7.2 Die Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre – ein erster Videoclip</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Entwicklungen Musik im historisch-kulturellen Kontext: Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre</p> <p>Inhaltsfeld 3: Verwendungen Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ stiltypische Elemente der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre ○ historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre (Politik, Gesellschaft, jugendspezifische Themen wie Liebe, Selbstfindung, Protest, Vermarktung ...) ○ unterschiedliche Formen von Musikvideos (narrative Videos/ Performance Videos) und ihre Elemente <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmus: Beat/Off-Beat ○ Harmonik: Dur-Moll-Akkorde, Akkordbezeichnungen ○ Klangfarbe: Klangerzeugung (Instrumentation), Klangveränderung ○ Formaspekte: Liedformen 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, ○ analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, ○ analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren stiltypische Elemente von Popmusik, ○ entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen, ○ erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Chuck Berry – Let’s Twist Again ○ Elvis Presley – Jailhouse Rock ○ The Beatles – Please Please Me ○ The Rolling Stones – Satisfaction ○ The Who – My Generation ○ The Doors – Light My Fire ○ Jimi Hendrix – Purple Haze ○ The Police – Every Breath You Take (Performance-Video) ○ a-ha – Take On Me (narratives Video) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Höranalyse ○ Planung und Realisierung eines narrativen Musikvideos zu einem Popsong der 1950er/1960er Jahre <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltungsaufgabe mit Präsentation und Erläuterung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikbuch 2, Cornelsen, Kapitel 9.2 → Unterrichtsprojekt S. 275 ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2002, S. 142ff. ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2013, S. 284ff. ○ Spielpläne 3, Klett, S. 218ff.
--	---	--	--

<p>UV 7.3 Filmmusik – Tom und Jerry, Mickey Mouse und Co.</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Verwendungen Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bild-Ton-Beziehungen im Zeichentrickfilm ○ Deskriptive Technik/ Mickey-Mousing ○ Klanggeschichten ○ musikalische Verläufe ○ Instrumentenklischees <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Chromatik, Tonhöhenverläufe ○ Rhythmus: Noten- und Pausenwerte ○ Tempo: Tempobezeichnungen ○ Harmonik: Dur/Moll, einfache Kadenz ○ Klangfarbe: Instrumentation ○ Notationsformen: graphische Notation 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Filmszenen aus diversen Zeichentrickfilmen (Mickey Mouse, Bugs Bunny, Tom und Jerry...) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse (Bild-Ton-Beziehung) ○ Musizieren an diversen Instrumenten (Keyboard und weitere) ○ Live-Präsentation der Gestaltung (Filmmusik zu Zeichentrickfilmausschnitt) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltungsaufgabe mit Präsentation und Erläuterung ○ graphische Notation der musikalischen Gestaltung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Soundcheck 3, Schroedel/Metzler, 2002, S. 105 ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2013, S. 236 ○ Spielpläne 3, Klett, S. 212ff.
--	--	--	---

Unterrichtsvorhaben Stufe 8	Inhaltsfelder (Inhaltliche und methodische Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
<p>UV 8.1 Tut kaufe, tut kaufe – Musik in der Werbung, werben mit Musik! Funktionaler Einsatz von Musik in der Werbung untersuchen und ein eigenes Beispiel produzieren</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Verwendungen Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ AIDA-Formel / DAGMAR – Formel und deren musikalische Anwendung ○ Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild / Sprache und Ton (Musik) ○ Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung ○ informationstheoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang zwischen musikalischer Struktur und Wirkung (Redundanz, Stereotyp, Klischee) ○ Formen von Musik in der Werbung (Filmmusiktechniken) ○ Jingles und Werbesongs ○ Klang, Geräusch, Sounds und Stille <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Intervalle, Melodieverläufe (Tonschritt, Tonsprung) ○ Rhythmus: Notenwerte, Taktarten ○ Harmonik: Konsonanz/Dissonanz, Harmonieschemata/einfache Kadenz ○ Klangfarbe: natürliche und synthetische Klänge, Instrumentenklänge ○ Notationsformen: Standard-Notation (Tonhöhen/Tondauer), graphische Notation 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, ○ analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, ○ erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beispiele aus der Radiowerbung u. Fernsehwerbung ○ diverse Werbejingles (Haribo, Umckaloabo, Calgon, Meister Propper, Bonduelle, Ipalat, Gutfried, Exquisa...) ○ Werbesongs (z.B. Langnese "Like Ice In The Sunshine", Cola Cola, Bonduelle „Der Mais marschiert“, Allianz, Merci, „Bratmaxe-Song“, Pommersche) ○ immer wieder verwendete Kompositionen/Adaptionen: ○ Warsteiner: Strauß „Zarathustra“ ○ Obi Queen „We will rock you“ ○ Peer Gynt Suite, diverse Arienausschnitte <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Höranalyse/Hörprotokoll ○ Wirkungs-Analyse ○ Deutung und Bewertung in medialen Kontexten ○ Gestaltung zur Thematik „Musik und Werbung“: (Werbejingle, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituation) ○ Werbemelodien am Keyboard realisieren ○ Projekt: Erstellen eines Werbespots <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeit mit Audio-Aufnahmegeräten ○ Arbeit am Computer (z. B. Software „Audacity“) ○ Arbeit mit Videokameras ○ Arbeit am Computer (Schneidetechniken) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltungsaufgabe mit Präsentation und Erläuterung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ O-Ton 2, Schöningh, S. 156-157 ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2002, S. 162ff

<p>UV 8.2 Wer rappt so spät durch Nacht und Wind? – Ein Kunstlied wird gecovered</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Bedeutungen Musik und Sprache: Kunstlied, Rap Original und Bearbeitung: Coverversion</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltungsmerkmale eines Kunstlieds (Text, Gesang, Instrumentation...) ○ Formen des Kunstlieds (durchkomponiert, Strophenlied, einfach oder variiert) ○ Begriffsbestimmungen zur Covermusik ○ Merkmale der Covermusik ○ Untersuchung ausgewählter Stücke (Cover, Neuvertonung...) ○ wesentliche Gestaltungselemente von Rapmusik ○ einen eigenen Rap zu vorgegebenem Text realisieren <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Intervalle, Melodieverläufe ○ Tempo: Tempobezeichnungen ○ Klangfarbe: Klangveränderung durch unterschiedliche Instrumentation ○ Artikulation: Spielweisen ○ Dynamik: Vortragsbezeichnungen und Akzente ○ Formaspekte: Formelemente Motiv, Thema 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, ○ analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen, ○ beschreiben und interpretieren wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap, ○ beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, ○ analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren eine musikalische Gestaltung zu Textvorlagen, ○ entwerfen und realisieren einen eigenen Rap, ○ entwerfen und realisieren eine Bearbeitung eines Musikbeispiels als kommentierende Deutung des Originals. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, ○ erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap, ○ erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse, ○ erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals, ○ beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen). 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erbkönig-Versionen Kunstlied von Franz Schubert, Johann Friedrich Reichardt, Corona Schröter, Carl Loewe, Carl Friedrich Zelter ○ weitere Erbkönig-Versionen: Achim Reichel, Maybop, Rammstein (Dalai Lama) ○ Rap-Playbacks: z.B. Coolio – Gangsta’s Paradies <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Höranalyse ○ Wirkungs-Analyse ○ Gestaltung eines Raps <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltungsaufgabe mit Präsentation und Erläuterung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Themenheft „Original & Bearbeitung – Coverversion, Remix, Sampling“, Cornelsen ○ Soundcheck 3, Schroedel/Metzler, 2002: S. 158 („Das Kunstlied“) ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2013, S. 166ff. ○ Musikbuch 2, Cornelsen: Kapitel 3.1 (S. 71ff.) ○ Lehrvideo Urheberrecht im Internet: https://www.youtube.com/watch?v=P3hFho5dtC0 ○ weitere Videos: https://www.youtube.com/watch?v=szz7USQxX0s https://www.youtube.com/watch?v=JVJPH5axlgI
---	---	--	---

Unterrichtsvorhaben Stufe 9	Inhaltsfelder (Inhaltliche und methodische Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
<p>UV 9.1 Musik anderer Kulturen</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Entwicklungen Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ stiltypische, folkloristische Elemente verschiedener Kulturen anderer Länder (z.B. Afrika, Lateinamerika, Neuseeland (Maori), Indonesien (Gamelan), Israel, Türkei, Russland, China, Japan) ○ kulturelle Aspekte ○ Aufbau einer Radiosendung / eines Podcasts <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Skalen ○ Rhythmus: ggf. ametrische Musik, Patterns ○ Harmonik: Tonalität ○ Klangfarbe: Instrumentation, Gesang ○ Notationsformen: traditionell, grafisch, weitere Formen 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren Musizierweisen anderer Kulturen. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lieder verschiedener Kulturen, z.B. La cucaracha, Masque Nada, Ayelevi, Kalinka, Hava nagila, Daldalan <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Höranalyse ○ Singen ○ Recherche ○ Arbeit mit Computerprogramm „Audacity“ <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppenarbeit und Präsentation <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Liedauswahl in: unisono – Das Liederbuch, Klett, S. 73-101 ○ Musikbuch 1, Cornelsen: Kapitel 5.2 (S. 134ff.) ○ Musikbuch 2, Cornelsen: Kapitel 5.1 (S. 128ff.) ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2002, S. 324ff. ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2013, S. 320ff. (Musikinstrumente der Welt)

<p>UV 9.2 Ein Motiv verändert sich – Der erste Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik</p> <p>Zeitbedarf: Etwa 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Bedeutungen Instrumentalmusik: Sinfonie</p> <p>Inhaltsfeld 2: Entwicklungen Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufkommen einer bürgerlichen Musikkultur vor dem Hintergrund sich verändernder gesellschaftlich-politischer Machtverhältnisse (z.B. Aufklärung, Französische Revolution...) ○ Ideale der musikalischen Klassik ○ Entstehung des Berufsbildes eines freien Komponisten: Komponieren in Abhängigkeit vom Publikumsgeschmack ○ Aufbau einer Sinfonie – Die Sonatenhauptsatzform im Fokus (1. Satz) ○ Kompositionsprinzipien motivisch-thematischer Arbeit ○ Aufbau eines Sinfonieorchesters <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Diatonik, Chromatik, Intervalle ○ Harmonik: Dreiklänge: Dur/Moll ○ Formaspekte: Formelemente: Motiv, Thema; Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit; Formtypen: Sonatenhauptsatzform ○ Notation: Bassschlüssel, Partitur 	<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, ○ analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, ○ beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, ○ analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze, ○ erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beethoven: Sinfonie Nr. 5 ○ Mozart: Sinfonie Nr. 40 ○ Beethoven, Sinfonie Nr. 1 ○ Mozart: Sinfonie Nr. 39 <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Höranalyse ○ Notentextanalyse ○ Recherche <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ggf. Besuch eines Sinfoniekonzerts ○ ggf. Besuch einer Probe des örtlichen Sinfonieorchesters <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mündliche/schriftliche Überprüfung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2013, S. 140-161 ○ Musikbuch 2, Cornelsen: Kapitel 4.2 (S. 114ff.) ○ O-Ton 2, Schöningh, S. 56ff. und S. 356ff. ○ Soundcheck 3, Schroedel/Metzler, 2002, S. 146ff. und 154-155 ○ Musik um uns Band 2 und 3, Schroedel, Ausgabe 2002, S. 220-226
--	--	---	---